

Pressemitteilung Nr. 2016/07

Wir bitten, folgende Information aus dem Tierpark Cottbus zu veröffentlichen:

gez. Dr. Jens Kämmerling
Tierparkdirektor

Chinaleoparden sind bedroht

Zuchtbuchmeldungen für unsere Chinaleoparden

Im Sommer letzten Jahres kam unser Chinaleoparden-Nachwuchs SIAN zur Welt – noch heute erfreut er uns und unsere Besucher mit seiner verspielten Art. Seine Mutter Faya kam im September 2006 selbst im Tierpark Cottbus zur Welt. Sein Vater Ninja kam im Sommer 2013 aus dem Zoo Lodz (Polen) zu uns in den Tierpark.

Der Chinaleopard ist eine von neun Unterarten des Leoparden und aufgrund von Lebensraumzerstörung und Jagd im Bestand bedroht. Der Artenschutz ist eine der Hauptaufgaben moderner Tierparks. Zur Koordinierung der Zucht vieler seltener Tierarten haben sich Zoos zusammengeschlossen. Im Falle des Chinaleoparden wird das Europäische Erhaltungszuchtprogramm (EEP) im Tierpark Hagenbeck in Hamburg gemanagt.

Nach 9-jähriger Zuchtunterbrechung konnte der Tierpark Cottbus mit SIAN nun endlich wieder Nachwuchs an das EEP melden. Ebenfalls relevant ist die Meldung von Abgängen. SINTI, unser altes Chinaleoparden-Zuchtweibchen und SIANs Oma, verstarb Ende 2015 und erreichte mit 23 Jahren ein hohes Alter.

Seit 1999 gibt es Tierpatenschaften im Tierpark Cottbus, um den Tierpark zu unterstützen. Die Landeszahnärztekammer Brandenburg ist Pate der ersten Stunde. Jährlich übernimmt sie zum Tag der Zahngesundheit die Patenschaft für einen Chinaleoparden. Bisher galt die Patenschaft SINTI. Nun wird die Landeszahnärztekammer Brandenburg Pate für SINTIs Tochter FAYA, die uns hoffentlich noch mit weiteren Nachzuchten erfreut.

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir SIAN besuchen und die Patenurkunde an die Landeszahnärztekammer Brandenburg übergeben und laden Sie dafür

→ am **Mittwoch, 06. April 2016 um 14:00 Uhr**

zu uns in den Tierpark ein (Treffpunkt: Wirtschaftshof).

Julia Nitsche
(Zooschullehrerin)



Verband Deutscher Zoodirektoren e.V.

